

Verbundkatalog Kalliope

Bonsels, Waldemar

Capri, 1913-11-16

Nutzungsbedingungen

Bei zahlreichen Dokumenten auf monacensia-digital.de sind die Urheberrechte bereits abgelaufen. Sie sind gemeinfrei und dürfen ohne weitere Rücksprache mit der Monacensia weiterverwendet werden. Bei den Dokumenten, bei denen noch Urheberrechte bestehen, müssen für eine Weiterverwendung stets die Rechteinhaber*innen angefragt werden sowie eine Publikationsgenehmigung der Monacensia eingeholt werden. Das Zitatrecht bleibt hiervon unberührt. Zur Erteilung einer Publikationserlaubnis wenden Sie sich bitte an:

Monacensia im Hildebrandhaus
Literaturarchiv
Adresse: Maria-Theresia-Straße 23, 81675 München
E-Mail: monacensia.literaturarchiv@muenchen.de

Waldemar-Bonsels-Stiftung
Adresse: Adlzreiterstraße 7, 80337 München
E-Mail: info@waldemar-bonsels-stiftung.de

Terms of use

The copyrights for numerous documents on monacensia-digital.de have already expired. They are in the public domain and may be reused without further consultation with Monacensia. In the case of documents for which copyrights still exist, the copyright holders must always be contacted for further use and publication permission must be obtained from the Monacensia. The right to quote under copyright law remains unaffected by this. To obtain permission for publication, please contact:

Monacensia Literary Archives:
Literaturarchiv
Address: Maria-Theresia-Straße 23, 81675 München
E-Mail: monacensia.literaturarchiv@muenchen.de

Waldemar-Bonsels-Stiftung
Address: Adlzreiterstraße 7, 80337 Munich, Germany
E-Mail: info@waldemar-bonsels-stiftung.de

HOTEL PAGANO

VIA HOHENZOLLERN

CAPRI

PROP. TERESA PAGANO

Capri

den 16. 4. 13.

Lieber Herr,

Ich beziehe in Ede, den
Samstag wartet auf den Brief.
Ich habe mich aufgehalten und
für mich warte auf Ihre Capri
in die Dürge zu gehen. Ich finde
zu sehr, daß gerade jetzt ein neues
Complé mit einem Schade sein wird.
Es ist mir an sich nicht leicht, ich
würde aber das gerade ist nötig.
Vieleicht kann ich dort wieder
arbeiten. Es kann sein zu, daß
ich heute von Russland 300 Taus
Hundert Rubel an sich für die
Brenn. Es ist ein junges, schöne
Jahre mit einem anderen Verlangen, das

Leif duil don dunn Brief anghreift.
Der Vertrag is für unfrische Verhältnisse
gut, er erfult düssen Betrag dunn
junn Ausgabe (2000). Solow is
dunn stark anghreift Laboren, er
kann nurr ein Camp ab dunn,
kann er die Zeit dunn.

Mit demselben verfahren werden er
auch dunn

W.

So bleibt also unan der
die alle, die er die Verhältnisse.